

Kultusminister hat Preis überreicht

Handelslehranstalt Hameln wird für Medienkonzept ausgezeichnet

Montag 26. Februar 2018 - Hannover / Hameln (wbn). Die Handelslehranstalt Hameln (HLA) ist auf der Didacta 2018 in Hannover mit einem Sonderpreis im Landeswettbewerb „schule digital.niedersachsen“ ausgezeichnet worden.

Aus den Händen des niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne nahm Schulleiter Bernd Strahler den Preis entgegen. Besonders gewürdigt wurde das Medienkonzept der Handelslehranstalt, das in der Schule verantwortlich von Oberstudienrat Björn Ole Lenz umgesetzt wird.

Fortsetzung von Seite 1

Die HLA zertifiziert unter anderem jedes Jahr etwa 500 Schülerinnen und Schüler mit dem ECDL (Europäischer Computerführerschein), der mit berufsspezifischen Inhalten angereichert in der HLA vor allem in der Berufsschule, der Fachoberschule Wirtschaft und dem Beruflichen Gymnasium Wirtschaft angeboten wird. Darüber hinaus ist die HLA seit 2017 eine von 25 Projektschulen der „Niedersächsischen Bildungscloud“ und erarbeitet neue Konzepte zum Einsatz digitaler Medien auch für andere Schulen.

Auch Landrat Tjark Bartels zeigte sich sehr erfreut über diesen Preis, der die richtungsweisende Arbeit der HLA auf dem Gebiet der Digitalisierung belohnt und zugleich Ansporn für künftige Projekte zugunsten einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft ist. „Hier im Landkreis können wir sehr stolz auf unsere Berufsschulen sein, die erstklassige Bildungsarbeit leisten und dafür zu Recht auch Preise bekommen, so wie neben der HLA zuletzt die Elisabeth-Selbert-Schule, die den Schulpreis 2017 gewonnen hat“, so Bartels.